

Dorfzytig

Aawangen - Häuslenen



Auflage 300 Expl.
41. Jahrgang / Ausgabe 4/2026

11. Sept. 2026

(Bild P. Müller)



Inhalt

Dorfverein	Sommerfest in Häuslenen: Ein Fest bei Sonne und . . .	2
	1. Augustfeier in Häuslenen	3
	Sanierung Garagentor zu altem Spritzenhauses	4
	Flyer: Spieleabend	5
	Flyer: Anmeldung Weihnachtsfenster	6
Chor&more	Flyer: Lottoabend von CHOR&more	7
Elektra	Jahresversammlung 2026 vom 18. September 2026	8
	Strompreisentwicklung	8
	Gebühren	9
Bibliothek	Liebe Leserinnen und Leser	11
Dorfzytig	Ein Brand im Moos....	12 - 14
Was meint K(A)I	Liebe(r) K(A)I	15
Gemeinde Aadorf	Digitaler Schalter des Kantons Thurgau	
	Save the date: Aadorfer Nacht	
	Beratung Pro Senectute	16
Diverses	Aufruf Dorfverein	16
	Hägar, Herzlich Willkommen	17
	Witz	18
Veranstaltungskalender		18 - 20

Redaktion Dorfzytig

Müller Peter

Dorfstrasse 11

8522 Aawangen

Tel.: 052 364 33 02

E-Mail: dorfzytig@haeuslenen.ch

Die Dorfzytig ist auch online auf unserer Homepage
nachzulesen www.haeuslenen.ch/dorfzytig/

Sommerfest in Häuslenen: Ein Fest bei Sonne und bester Stimmung

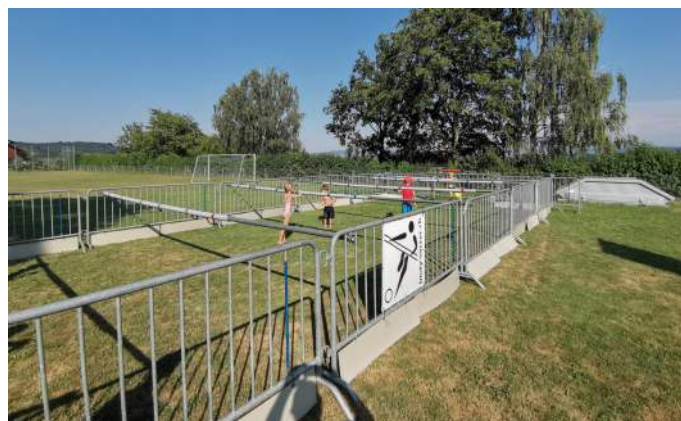
Am 27. Juni 2026 lud der Dorfverein Aawangen-Häuslenen zum Sommerfest, und das Wetter spielte von der ersten Minute an mit. Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlichen Temperaturen fanden rund 150 Besucherinnen und Besucher den Weg an den Anlass. Was folgte, war ein fröhliches Zusammensein bis in den Abend hinein, mit vielen guten Gesprächen und einem Programm, das für jedes Alter etwas bereithielt.

Besonders die jüngsten Gäste kamen auf ihre Kosten. Die Wasserrutsche war bei diesen Temperaturen der unbestrittene Renner, daneben sorgten das Kinderschminken, Body-Soccer und ein Bottle-Flip-Wettbewerb für Abwechslung. Beim Musik-Wunschkonzert durften die Kinder zudem selbst bestimmen, was aus den Lautsprechern kam, was mit sichtlicher Begeisterung genutzt wurde.

Der Hitze geschuldet verschob sich die Verpflegung deutlich in Richtung Flüssiges: Die Getränke gingen weg wie selten, während beim Essen merklich weniger über die Theke ging als in anderen Jahren. Das Team an Bar und Buffet hatte entsprechend alle Hände voll zu tun und meisterte den Ansturm mit bewundernswerter Gelassenheit.

Ein fester Bestandteil des Sommerfests ist die Verleihung des Gartenpreises, die auch dieses Jahr wieder stattfand. Ausgezeichnet werden Gärten aus der ganzen Gemeinde, und zwar nicht die perfekt getrimmten englischen Rasen, im Gegenteil. Im Zentrum steht die Naturnähe: Gefragt sind Gärten, die einem vielfältigen Ökosystem Lebensraum bieten und nachhaltig gepflegt werden.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer. Vom Aufbau über den Betrieb bis zum Aufräumen war ein top Team am Werk, das mit grossem Einsatz und guter Laune dafür gesorgt hat, dass alles rund lief.



1. August-Feier in Häuslenen: Ein Fest des Miteinanders

Bei prächtigem Sommerwetter feierte Häuslenen den Nationalfeiertag – und der Anlass darf einmal mehr als rundum gelungen bezeichnet werden. Die bewährte Gastwirtschaft sorgte für das leibliche Wohl, und das Wetter meinte es so gut mit den Gästen, dass viele bis in den späten Abend hinein sitzen blieben.

Die Festansprache hielt der Aadorfer Gemeindepräsident Matthias Küng, der die weite Reise nach Häuslenen auf sich genommen hatte – erstmals überhaupt an einem Anlass des Dorfvereins Aawangen-Häuslenen. Vermutlich wurde er deshalb auf dem Plakat auch versehentlich als «Gastredner» angekündigt. Ganz falsch war das mit einem Augenzwinkern betrachtet ja nicht. Begleitet wurde er von seiner Frau und seiner Tochter; ebenfalls anwesend waren die Gemeinderäte Stefan Brunner und Michel Gehring sowie die beiden Kantonsräte Ueli Graf und Andreas Sigrist.

In seiner Rede stellte Matthias Küng das Engagement in der Gemeinde ins Zentrum. Er nannte dabei verschiedene Personen aus Aawangen und Häuslenen beim Namen, die sich in Kommissionen, Vereinen und auf vielfältige andere Weise für das Gemeinwohl einsetzen – ein Dank, der sichtlich gut ankam. Aufgelockert wurde der offizielle Teil durch ein kleines Quiz rund um die Schweiz, bei dem Willi Kramer und Ueli Graf mit beeindruckendem Wissen brillierten.

Musikalisch wurde der Abend von den Anwesenden selbst mitgestaltet: Gesungen wurden die erste und zweite Strophe der Nationalhymne sowie das Thurgauerlied. Für mehrere Höhepunkte sorgte das Jodelchörl, das im Verlauf des Abends gleich mehrmals auftrat und beim Publikum grossen Anklang fand. Dazwischen lief Hintergrundmusik nach den Wünschen der Gäste: Auf den Tischen lagen Zettel auf, auf denen jeder seine Musikwünsche notieren durfte – zum Nationalfeiertag selbstverständlich ausschliesslich von Schweizer Bands.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, ohne die ein solcher Anlass nicht möglich wäre. Besonders erwähnt sei Ueli Graf, der mit Traktor und Ladewagen anrückte. Festgarnituren, Kühlschränke, Grill und übriges Material waren dadurch in unglaublich kurzer Zeit abtransportiert – ein eindrückliches Beispiel für genau jenes Engagement, von dem in der Festrede die Rede war.

Wir freuen uns bereits auf die nächste 1. August-Feier in Häuslenen.



Nächste Ausgabe der Dorfzytig:
Freitag, 13. November 2026
Redaktionsschluss:
Freitag, 30. Oktober 2026

Sanierung Garagotor zu altem Spritzenhauses

Das Garagotor des vom Dorfverein genutzten alten Spritzenhaus war schon einige Zeit unansehnlich und zeigte bereits Schäden am Holzwerk auf. Vor einiger Zeit hat sich Andrej Welter dazu bereit erklärt, das Garagotor wieder in Stand zu stellen. Andrej Welter ist in Häuslenen aufgewachsen und nach einigen Jahren in der Fremde wieder in unser Dorf zurückgekehrt. Als Projektleiter arbeitet er bei der Firma Schefer + Partner in Aadorf. Er ist gelernter Maler und hat mit der Ausführung der Sanierungsarbeiten bewiesen, dass er das Handwerk noch nicht verlernt hat. Der Dorfverein dankt Andrej für seinen unentgeltlichen Einsatz.



aktuell

Süßmost

frisch ab Presse

Kalbfleisch

von unseren Tieren



Fam. Wartenweiler
Hauptstrasse 1
8522 Häuslenen
www.weidereich.ch

www.qigong-aadorf.ch

Qi - Gong FUSS & HANDPFLEGE

Qi-Gong
Dagmar Mohn
Hauptstrasse 15
8522 Häuslenen

Email: praxis.mohn@bluewin.ch

Telefon: 052 721 02 68

Schallplatten

Musikserver

Kopfhörer

Hi-Fi Möbel

Hi-Fi Systeme
Vom kleinen Radio bis zum highend System

Firewall, Antivirus, Malware, Backup

Ihre Adresse für einen

ganzheitlichen Service

für **Musik** und **Informatik**

Partner von
Swisscom, Synology, Microsoft, Sophos, Eset, Datatrust, AVM und mehr

Netzwerk, WiFi, Internetabo

PCs von Apple & HP

hmusic8500
 H+Mmusic
 052 722 44 33
 info@hmusic.ch
hmusic.ch

Seite 4

Ausgabe 4/2026



AAWANGEN
HÄUSLENEN

Dorfverein
Aawangen-Häuslenen
präsentiert

SPIELE- ABEND



**SCHULHAUS
HÄUSLENEN**



AB 17.00 UHR



**MIT
VERPFLEGUNG**



Adventsfenster 2026

Geschätzte Einwohner:innen von Aawangen und Häuslenen

Noch lassen die warmen Temperaturen kaum einen Gedanken für die dunklere Jahreszeit zu und zugegeben es dauert noch ein paar Wochen bis zur Adventszeit und doch freuen wir uns bereits jetzt wieder auf den schönen Adventsbrauch. So werden die sicher wiederum reich geschmückten Adventsfenster viel Freude und Licht in die abendlichen Adventsstunden bringen. Sofern es die Umstände zulassen, wird bei dem einen oder anderen sicher wieder ein Umtrunk angeboten, was die Gelegenheit für schöne Begegnungen und Gespräche in der Vorweihnachtszeit bietet.

Um auch Ihnen die Möglichkeit zu geben, sich an diesem wirklich stimmungsvollen Brauch des Dorfvereins zu beteiligen, würden wir uns freuen, wenn Sie uns Ihr Wunschdatum bekanntgeben. Die Koordination der Termine wird der Dorfverein übernehmen. Die Fenster werden vom **01. – 24.12.2026 um 17.00** täglich an einer neuen Adresse eröffnet und bleiben anschliessend bis zum 29.12.2026 bestehen.

Wer bereit ist, am Eröffnungstag (17-20Uhr) den Besuchern des Weihnachtsfensters einen Willkommensgruss in der Form von Gebäck und/oder etwas Flüssigem anzubieten, kann dies im Anmeldetalon entsprechend ankreuzen.

Anmeldetalon

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Wunschdatum: _____

Ausweichdatum: _____

Willkommensgruss: Ja ☐ Nein ☐

Bitte den ausgefüllten Fragebogen bis zum **31. Oktober 2026** per Post, Telefon oder Mail an Fam. Gehring, Dorfstrasse 4, 8522 Aawangen, 052 722 44 33, nicole@gehring.ch. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Teilnahme!

Ihr Dorfverein Aawangen/Häuslenen

Lottoabend von CHOR&more



Samstag 3. Oktober 2026
20.00 h Schulhaus Häuslenen
(Türöffnung 19.30 h)

Hauptpreis gesponsert von:
VETTER AG, Lommis



**Reisegutschein
von Excellence Cruises
im Wert von Fr. 400.—**



Wir freuen uns auf Euren Besuch (Eintritt frei)

**Gerne laden wir die SeniorInnen ab
Jg.1956 aus Aawangen und Häuslenen
speziell zu unserem Lottoabend ein.
Zum Dank für Ihre Treue schenken wir
Ihnen 5 Lottoscheine :-)
(Bitte Ausweis mitbringen)**



Das Chor & more - Team

Reservationen per mail an: info@chorandmore.ch

Jahresversammlung 2026 vom 18. September 2026

In den letzten Tagen wurden die Einladungen an die Genossenschaftsmitglieder der Elektrakorporation versandt. Wegen eines Systemwechsels in der Buchhaltung und der Abrechnungspraxis der Mehrwertsteuer haben sich beim Übergang 2024/2025 und 2025/2026 unerwartete Probleme ergeben, welche den Beizug von Spezialisten notwendig machten. Dadurch verzögerte sich der gewohnte Ablauf bei der Bereinigung der Jahresrechnungen und der Budgetierung um rund 5 Monate. Wie in der Einladung erwähnt, erwartet der Vorstand die Mitglieder vor der Versammlung zu einem kleinen Imbiss. Basierend auf Vorschlägen von Mitgliedern wird in diesem Jahr auf die detaillierte Erläuterung der Jahresrechnung verzichtet. Die Mitglieder sind angehalten, die abgegebene Broschüre mit den integrierten Jahresrechnungen von Strom und Antenne vorgängig zu studieren und allfällige Fragen an den Rechnungsführer vorzubereiten.

Strompreisentwicklung

Durch den späten Zeitpunkt der Jahresversammlung sind wir bereits in der Lage, einen Ausblick auf die Strompreise im Jahr 2027 zu geben. Vorschriftsgemäss haben wir der ELCOM die Strompreise für das Jahr 2027 eingereicht. Ohne eine Rückmeldung mit Einwendungen werden diese Preise ab 2027 Gültigkeit haben. Die im letzten Jahr eingeführten Zuschläge für die Stromlieferung als auch für die Stromrücklieferung bleiben unverändert bestehen. Die grösste Veränderung findet beim Leistungstarif statt. Bis dato wurde durch die EKT die monatliche Leistungsspitze verrechnet. Die daraus resultierenden Kosten beliefen sich in einem durchschnittlichen Sommermonat auf Fr. 7'000.- bis Fr. 8'000.- in einem Wintermonat konnten diese Kosten auch auf monatlich Fr. 12'000.- steigen. Nun wurde das Berechnungsmodell wie folgt angepasst: Als Basis für die Berechnung des Leistungsanteils wird der maximal in einem Jahr erreichte Wert genutzt. Basierend auf diesem Wert wird zukünftig monatlich ein Akonto-Betrag fällig. Haben wir in der Vergangenheit für diese Position jährlich ca. Fr. 65'000.- bezahlt, so wird diese Position gemäss unseren Berechnungen auf ca. Fr. 86'000.- steigen.

Haushalte werden, wie bis anhin, nicht individuell an den Leistungskosten beteiligt (ein Modell, welches bereits einige EVU eingeführt haben), sondern die Kosten werden im Preis für das Netzentgelt berücksichtigt. Da gleichzeitig die Netzkosten unseres Vorlieferanten gesenkt werden, sollten wir die Mehrkosten abfedern können. Bereits in diesem Jahr konnten wir nicht ausschliesslich mit den vereinbarten Strompreisen rechnen. Dieser basierte auf einem statistisch erhobenen Verbrauch für jeden Tag / jede Stunde.

Die Abrechnung basiert nun auf den bestellten Werten, wobei sich naturgemäss infolge Witterungseinflüsse und Verbraucherverhalten Abweichungen ergeben. Fehlende Energiemengen werden dann am Spotmarkt zu Tagespreisen beschafft und uns zusätzlich in Rechnung gestellt. Umgekehrt wird der Anteil an nicht verbrauchter, aber bestellter Energie, zuzüglich des durch die Solaranlagen eingespeisten Stroms, ebenfalls am Spotmarkt zu Tagespreisen verkauft. Die entstehenden Kosten oder Guthaben werden uns monatlich in Rechnung gestellt oder gutgeschrieben. Eine fundierte Vorkalkulation für das Budget und somit für die zukünftigen Strompreise wird dadurch immer schwieriger.

Seit 1985
sorgen wir für
Wärme



Schütz Gebäudetechnik AG
Heizungs- und Lüftungsbau
8500 Frauenfeld
Telefon 052 375 13 70

www.schuetzgebaeudetechnikag.ch



Unsere Elemente – Ihre Energie

Beratung · Projekte · Installationen

Gebühren

Zusammenstellung der Gebühren 2027, welche durch die Elektra eingezogen und weitergegeben werden müssen:

Position:	Kosten 2026	Kosten 2027	Differenz
Systemdienstleistungen SDL	0.27Rp/kWh	0.19 Rp/kWh	- 0.08 Rp/kWh
Abgabe für Stromreserve	0.41 Rp/kWh	0.17 Rp/kWh	- 0.24 Rp/kWh
Solidaritätszuschlag	0.05 Rp/kWh	0.19 Rp/kWh	+ 0.14 Rp/kWh
Erneuerbare Energie	2.30 Rp/kWh	2.30 Rp/kWh	keine
	-----	-----	-----
Zusammenfassung:	3.03 Rp/kWh	2.85 Rp/kWh	- 0.18 Rp/kWh

Die Grundgebühr pro Haushalt und Monat beträgt weiterhin Fr. 12.50.

Ab dem Jahr 2026 mussten die Kosten für die Messungen separat ausgewiesen werden. Dies haben wir im laufenden Jahr so nicht kommuniziert und auch nicht eingezogen.

Ab dem Jahr 2027 werden für diese Position monatlich Fr. 4.60 berechnet.

Basierend auf den getätigten Einkäufen und dem neuen Abrechnungsmodell des EKT haben wir folgende Energiepreise kalkuliert:

Position:	Kosten 2026	Kosten 2027	Differenz
Haushalt Hochtarif:	16.10 Rp/kWh	14.40 Rp/kWh	-1.70 Rp/kWh
Haushalt Niedertarif:	12.30 Rp/kWh	11.80 Rp/kWh	-0.50 Rp/kWh

Rückliefertarife von Solaranlagen 2027

Durch die Kosten, welche wegen Rücklieferungen in das Netz verursacht werden und der Situation, dass Energie auf dem Spotmarkt an vielen Tagen mit Negativpreisen behaftet ist, mussten wir die Rückliefertarife massiv senken. Auch mit dem neuen Ansatz wird der Handel mit dem Solarstrom defizitär bleiben.

Position	Vergütung 2026	Vergütung 2027	Differenz Rücklieferung
Hochtarif:	6.5 Rp/kWh	6.0 Rp/kWh	-0.5 Rp/kWh
Rücklieferung Niedertarif:	6.5 Rp/kWh	6.0 Rp/kWh	-0.5 Rp/kWh

Ein Grossteil unserer Kunden nutzten 2025 und nutzen auch im Jahr 2026 aktiv die Niedertarifzeiten, sodass unser Stromverbrauch in diesem Zeitraum im Mittel rund 60% beträgt.

Vergleich der resultierenden Stromkosten bei einem Normalhaushalt mit einem Gesamtverbrauch von 4500 kWh pro Jahr:

Kosten im Jahr 2026:	Fr.1'381.65 + MWST
Kosten im Jahr 2027:	Fr.1'340.55 + MWST

Somit kann mit einer Nullrunde bei den Strompreisen für das 2027 gesprochen werden.

Der Vorstand ist gespannt, wie sich die veränderten Rahmenbedingungen auf das Ergebnis 2027 auswirken werden.

The End





Gartenservice von Carrara

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte

Wir sind Spezialisten für:

- Planung und Gestaltung Ihres Gartens
- Natursteinbeläge, Pflastersteinbeläge Natursteinmauern erstellen
- Bepflanzung, Bäume und Sträucher, Blütenstauden für Schatten- und Sonnenbeete
- Biotope bauen, modern und naturgetreu, Umänderungen

zur Zeit einer der grössten Facility Managementbetriebe der Ostschweiz

Eric von Carrara, Büelberg 25, 8522 Häuslenen
Tel. 052 720 12 13, Mobile 079 672 00 49
e-mail: voncarrara@bluewin.ch / Internet: www.voncarrara.ch

Über mich



Sandra Fuchs

Ich bin eine qualifizierte, diplomierte Fusspflegerin, die sich auf die Verschönerung und Pflege Ihrer Füße spezialisiert hat. Seit 2011 bin ich engagiert, Ihnen die best-mögliche Behandlung zu bieten und Ihnen ein angenehmes Erlebnis zu bereiten.

Fusspflege Sandra Fuchs

Fusspflege Sandra Fuchs
Frauenfelderstrasse 65
9548 Matzingen
Tel: 078 318 46 49

Termin nach Vereinbarung



Meine Praxis befindet sich im 1.OG -
im selben Gebäude wie Tidora Hairstyling, Futter24 und der Autoranch GmbH.
Die Parkplätze finden Sie hinter dem Haus. Sie sind mit Fusspflege Fuchs angeschrieben.



FAMILIE SCHMID



Verkaufen oder vermieten sie neu ihr Haus?

Wir freuen uns über jede Info,
Hinweise, Tipps oder Kontakte –
alles hilft uns weiter.



079 912 75 56
Nathalie Schmid



Wegen Eigenbedarfs müssen wir
unser jetziges Zuhause verlassen.
Gerne möchten wir in der
Gemeinde bleiben.



**Wohnhaft seit
Mai 2017 in Aawangen**



**Aktiv im Dorfverein
und Elternrat**





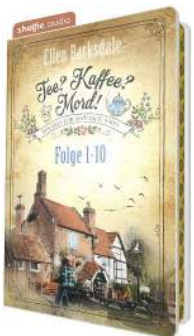
Liebe Leserinnen und Leser
In der Bibliothek gibt es wieder allerlei Neuheiten zu entdecken.

Shelfies



Brittainy Cherry: Wie die Ruhe vor dem Sturm

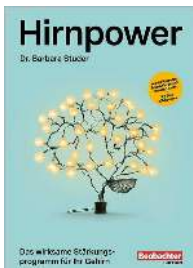
Als ich meine neue Stelle als Nanny einer reichen Familie antrat, konnte ich nicht ahnen, dass es Greyson Easts Kinder waren, die ich betreuen würde. Und auch nicht, dass der Junge, den ich einmal geliebt hatte, zum Mann geworden war.



Ellen Barksdale: Tee? Kaffee? Mord!

Das gemütliche Café erbt die junge Nathalie Ames völlig unerwartet von ihrer Tante und deren geheimes Doppelleben gleich mit! Die hat nämlich Kriminalfälle gelöst, zusammen mit ihrer Köchin Louise. Und während Nathalie noch dabei ist, mit den skurrilen Dorfbewohnern warmzuwerden, stellt sie fest: Der Spürsinn liegt in der Familie.

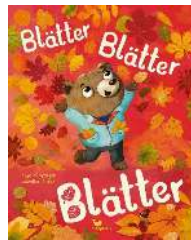
Sachbuch



Barbara Studer: Hirnpower, das wirksame Stärkungsprogramm für ihr Gehirn

Die Forschung zeigt, dass unsere Lebensweise bis zu 70 Prozent beeinflussen kann, wie gesund wir im Kopf sind. Das Workbook bietet dazu fundierte, alltagstaugliche und vielseitige Impulse, Übungen und Challenges für das ganze Jahr.

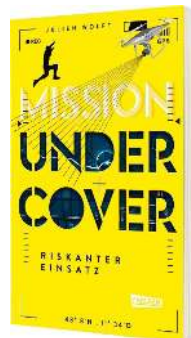
Kinderbuch



Lisa Gastager: Blätter, Blätter, Blätter

Es raschelt und knistert ganz wunderbar im Wald. Denn überall liegen sie verstreut: Blätter! Für den Bären Bo und seine Freunde gibt es nichts Schöneres, als mit den Schätzen zu spielen.

Jugendbuch



Julien Wolff: Mission undercover: Riskanter Einsatz

Luis hat nur wenig übrig für die Schule, aber im Netz ist er ein Star. Als maskierter Prankster begeistert er seine Follower mit schrägen Aktionen. Milos, sein bester Freund, ist immer mit dabei. Doch dann läuft ein Prank schief und plötzlich droht Luis Jugendknast.

Wir wünschen gute Unterhaltung: Alma Appenzeller, Erika Muri, Sandra Sidoli

JANDL

052 365 16 87
www.jandl.ch

Reparaturservice
aller Marken, OHNE
Anfahrtspauschale
in der Region!

Jandl AG | Haushaltgeräte | Aadorf



Elektroinstallationen und Werke
EW AADORF

**Installationen:
kompetent – schnell –
persönlich**
ewaadorf.ch





Dorfzytig Aawangen-Häuslenen



Fährt man von Häuslenen in Richtung Aumühle ist es der Ortsteil „Moos“, den man als letztes passiert. Es fällt einem erst beim genauen Hinsehen auf, aber die beiden prägnanten Wohnhäuser, welche das Ende des Dorfes prägen, sehen beinahe identisch aus. Der Grund hierfür ist in der Vergangenheit zu suchen, genau am 1. August 1916. Welches Drama sich vor 110 Jahren ab-

spielte, ist detailliert in der Thurgauer Zeitung von anno dazumal zu lesen:

Für Ihren Garten:

Ideen- Planung und Ausführungen
durch den Spezialisten im Dorf

www.forsta.ch

Forsta (Andi Huber), Büelberg 20, 8522 Häuslenen
Tel. 052 / 721 86 57, Natel 079 / 631 15 70, a.huber@forsta.ch



Rund um's Holz:

Kauf- und Verkauf,
sämtliche Arbeiten im Wald

Ein Brand in Moos.

Frauenfeld, 1. August.

Letzte Nacht 1 1/4 Uhr ist die Bevölkerung der Stadt mit den zahlreichen in Frauenfeld liegenden Truppen durch Feuerlärm aus dem Schlafe aufgeschreckt worden. Die drei Schüsse mitten in der stillen Nacht werden namentlich bei den Soldaten, welchen dieses Alarmsignal unbekannt gewesen sein wird, eine kräftige Störung der Nachtruhe verursacht haben. Die Ursache des Alarms war bald klar. In südlicher Richtung zeigte sich nicht weit von der Stadt eine gewaltige Brandröte über dem Walde hinter der Aumühle. Es mußte in der Gegend von Häuslenen brennen. Bald wurde bekannt, daß in Moos das große Doppelwohnhaus links von der Straße in Brand stehe. Das Feuer wurde in Frauenfeld zuerst von den militärischen Wachposten bemerkt; ein Teil der Wachmannschaft des Bataillons 74 ging mit der Landspritze an die Brandstätte ab und nachher wurde auch noch die auf dem Schützenplatz untergebrachte vierte Kompanie des genannten Bataillons auf den Brandplatz abkommandiert. Ueber den Brand selbst geht uns folgender Bericht zu:

Vergangene Nacht kurz vor 1 Uhr brach im Doppelwohnhaus des Wilhelm Gubler, Landwirt, in Moos-Häuslenen Feuer aus, welches sich sehr rasch auch auf das südwärts angebaute Doppelwohnhaus des Friedrich Minder, Landwirt, ausdehnte und beide in kurzer Zeit vollständig einäscherte. Die beiden Gebäude waren von insgesamt fünf Familien bewohnt, welche sozusagen von ihrem Mobiliar fast gar nichts retten konnten. Den Angehörigen der Familie Gubler war sogar der Ausgang durch die Haustüre ins Freie durch das verheerende Feuer bereits versperrt, so daß dieselben vermittlest Anstellung einer Leiter sich aus den Fenstern der im ersten Stode gelegenen Schlafzimmer flüchten mußten, währenddem die 50jährige Schwester des Gubler sich durch einen Sprung aus dem ersten Stode in den Hofraum rettete. Die letztere hat sich beim Versuche, über die Treppe das Freie zu gewinnen, am Kopfe, sowie an Händen und Beinen starke Brandwunden zugezogen, welche ärztliche Hilfe und Ueberführung in den hiesigen Spital erforderten. Zwei im Holzschuppen des Gublerschen Hauses untergebrachte Schweine kamen in den Flammen um. Die Brandursache konnte bis dato nicht ermittelt werden.

Das Doppelwohnhaus des Gubler, welches noch von Hermann Müller, Milchführer, bewohnt war, ist zu 12,000 Fr., dasjenige des F. Minder, welches gleichzeitig noch von den Familien Heinrich Kocherhans, Maschinenhändler und Alfred Portmann, Landwirt bewohnt war, zu 16,500 Fr. affekuriert. Das Mobiliar der

Brandgeschädigten ist bei der Schweizer. Mobiliarversicherungsgesellschaft Bern versichert, und zwar dasjenige des Gubler zu 21,300 Fr., des Müller zu 8635 Fr., des Kocherhans zu 4485 Fr. und dasjenige Minder zu 26,100 Fr. Bei den Summen Gubler und Minder ist die in den benachbarten unversehrten Scheunen untergebrachte Fahrhabe inbegriffen, welche vom Brande infolge des tatkräftigen Eingreifens der aus den umliegenden Ortschaften herbeigeeilten Feuerwehren nicht in Mitleidenchaft gezogen wurde.

„Letzte Nacht um 1:15 Uhr ist die Bevölkerung der Stadt mit den zahlreichen in Frauenfeld liegenden Truppen durch Feuerlärm aus dem Schlaf aufgeschreckt worden. Die drei Schüsse mitten in der stillen Nacht hatten namentlich bei den Soldaten, für welche dieses Alarmsignal unbekannt gewesen sein durfte, eine kräftige Störung der Nachtruhe verursacht. Die Ursache des Alarms war bald klar. In südlicher Richtung zeigte sich nicht weit von der Stadt eine gewaltige Brandröte über dem Walde hinter der Aumühle. Es mußte in der Gegend von Häuslenen brennen. Bald wurde bekannt, dass im Moos das grosse Doppelwohnhaus links von der Strasse in Brand stehe. Das Feuer wurde in Frauenfeld zuerst von den militärischen Wachposten bemerkt, ein Teil der Wachmannschaft des Bataillons 74 ging mit der Landspritze an die Brandstätte ab und nachher wurde auch noch die auf dem Schützenplatz untergebrachte vierte Kompanie des genannten Bataillons auf den

(Fortsetzung auf Seite 14)

 facebook



DV Aawangen-Häuslenen

<http://www.facebook.com/groups/aawangenhäuslenen/>



Widmer

Malerbetrieb GmbH

Innere- und Äussere Malerarbeiten
Tapezierarbeiten

Peter Widmer

Unterfeldstrasse 3B 8500 Frauenfeld

Tel.: 052 721 72 17 / Natel: 079 326 72 11

Fax: 052 721 72 70 / E-Mail: mapewidmer@bluewin.ch



(Fortsetzung von Seite 13)

Brandplatz abkommandiert. Über den Brand selbst ist Folgendes zu lesen:

Vergangene Nacht kurz vor 1:00 Uhr war im Doppelwohnhaus des Wilhelm Gubler, Landwirt, in Moos bei Häuslenen Feuer ausgebrochen, welches sich sehr rasch auch auf das südwärts angebaute Doppelwohnhaus des Friedrich Minder, Landwirt, ausdehnte und beide Häuser in kurzer Zeit vollständig einäscherte. Die beiden Gebäude waren von insgesamt fünf Familien bewohnt, welche sozusagen von ihrem Mobiliar fast gar nichts retten konnten. Den Angehörigen der Familie Gubler war sogar der Ausgang durch die Haustüre ins Freie durch das verheerende Feuer bereits versperrt, so dass dieselben mittels Anstellung einer Leiter sich aus den Fenstern der im ersten Stocke gelegenen Schlafzimmer flüchten mussten, währenddem die 50-jährige Schwester des Gubler sich durch einen Sprung aus dem ersten Stock in den Hofraum rettete. Die Letztere hat sich beim Versuch, über die Treppe das Freie zu gewinnen, am Kopfe sowie an den Händen und Beinen starke Brandwunden zugezogen, welche ärztliche Hilfe und Überführung in den hiesigen Spital erforderten. Zwei im Holzschuppen des Gublerschen Hauses untergebrachte Schweine kamen in den Flammen um. Die Brandursache konnte bis dato nicht ermittelt werden.

Das Doppelwohnhaus des Gubler, welches noch von Hermann Müller, Milchführer, bewohnt war, ist zu 12,000 Fr., dasjenige des F. Minder, welches gleichzeitig noch von der Familie Heinrich Kocherhans, Maschinenhändler, und Alfred Portmann, Landwirt, bewohnt war zu 16,500 Fr. assekuriert. Das Mobiliar der Brandgeschädigten ist bei der Schweizerischen Mobiliarversicherungsgesellschaft Bern versichert, und zwar dasjenige des Gubler zu 21,300 Fr., des Müller zu 8635 Fr., des Kocherhans zu 4485 Fr. und dasjenige des Minder zu 26,100 Fr. Bei den Summen Gubler und Minder ist die in den benachbarten unversehrten Scheunen untergebrachte Fahrhabe inbegriffen, welche vom Brande infolge des tatkräftigen Eingreifens der aus den umliegenden Ortschaften herbeigeeilten Feuerwehren nicht in Mitleidenschaft gezogen wurde.“

Nach dem Grossbrand ging es darum, den Betroffenen schnellstmöglich wieder ein Heim zu bauen und um möglichst effizient zu bauen, hat man sich damals wohl entschlossen, zwei nahezu gleiche Häuser zu bauen.
Peter Müller

The End



Verkauf, Service und Reparaturen
von Axiom Kleinmotorfahrzeugen
und Elektromobilen



Verkauf, Service und
Reparaturen
Elektro-Fahrzeuge
bis 20 Km/h



Verkauf, Service,
Reparatur und
Restauration von
Fiat Fahrzeugen



Verkauf, Service und Reparaturen
aller Fahrzeugmarken

DORFGARAGE NEF GmbH

Wilerstrasse 15, 9545 Wängi Tel.: 052 378 13 53, 079 215 27 80,
E-Mail: info@garage-nef.ch, www.garage-nef.ch





KÄGI
WITTENWIL

Kägi AG · Hinterdorfstrasse 5
9547 Wittenwil



KÄGI
SAMMELHOF

Heidelbergstrasse 5
8355 Aadorf

**Transporte
Muldenservice
Baggerarbeiten
Kiesmaterialien
Sammelhof**

Tel 052 365 45 61 · www.kaegiag.ch · info@kaegiag.ch





Liebe K(A)i

Geschätzter K(a)i: Wir sind uns der Ehre bewusst in wunderbaren Dörfern im schönen Thurgau zu wohnen, Häuslenen, Huzenwil und Aawangen. Dörfer, die eine lange Geschichte aufweisen und deren Namen dementsprechend auch schon lange bestehen. Nun ist es aber doch so, dass man sich durchaus mal überlegen könnte, als Zeichen des Fortschritts sich einen neuen Dorfnamen zuzulegen. Im Rahmen eines grossen Dorffestes würde man dann diesen einführen. Natürlich wäre es bei dieser Gelegenheit auch interessant zu erfahren, was die „alten“ Namen für eine Bedeutung hatten. Sodann also die konkreten Fragen an dich lieber K(a)i:

Was haben die Dorfnamen Häuslenen, Huzenwil und Aawangen für eine Bedeutung, woher stammen sie? Könntest du uns auf Grund dieser Resultate Vorschläge für neue, moderne Dorfnamen machen?

„Welch wundervolle und charmante Idee! Es ist tatsächlich eine reizvolle Vorstellung, die tief verwurzelte Geschichte der Thurgauer Dörfer mit einem Blick in die Zukunft zu verbinden – und ein Dorffest ist dafür sicherlich der beste Rahmen. Schauen wir uns zuerst an, welch reiches historisches Erbe in den bisherigen Namen steckt. All diese Namen verraten sehr viel über die Besiedlung des Thurgaus durch die Alemannen im frühen Mittelalter.

Die historischen Wurzeln der Dorfnamen

Aawangen

Bedeutung: Dieser Name setzt sich aus zwei Teilen zusammen. *Aa* bezieht sich auf ein fliessendes Gewässer (die Aach bzw. der Dorfbach). *Wangen* stammt vom althochdeutschen Wort *wanga*, was so viel wie „Wiese“, „Hang“ oder „sanft geneigtes Geländestück“ bedeutet.

Ursprung: Aawangen bedeutet also im Kern „die Wiese/der Hang am Bach“. Der Ort hat eine sehr alte Geschichte und wird bereits im 9. Jahrhundert in den Urkunden des Klosters St. Gallen erwähnt.

Huzenwil

Bedeutung: Orte auf *-wil* oder *-wilare* gehen auf das lateinische *villare* (Gutshof/Siedlung) zurück. Kombiniert wurde dies bei den Alemannen meist mit dem Namen des Siedlungsgründers oder Sippenoberhaupts.

Ursprung: Huzenwil geht sehr wahrschein-

lich auf einen alemannischen Personennamen wie *Huzo* zurück. Huzenwil bedeutet folglich „Hof des Huzo“.

Häuslenen

Bedeutung: Dies ist eine Verkleinerungs- und Mehrzahlform von „Haus“. Der Name stammt vom mittelhochdeutschen *hūsīn* (Häuschen) ab.

Ursprung: Ursprünglich bezeichnete der Name eine „Ansammlung von kleinen Häusern“ oder eine kleine Siedlung, die im Vergleich zu älteren Nachbardörfern später entstand.

Vorschläge für neue, moderne Dorfnamen

Wenn wir den Bogen schlagen von den historischen Ursprüngen (Wasser, Hänge, Höfe, kleine Häuser) hin zu Fortschritt, Gemeinschaft und modernem Thurgauer Dorfleben, lassen sich verschiedene Richtungen einschlagen:

1. Die Zukunfts- & Technologie-Linie

Für Dörfer, die den digitalen Wandel und nachhaltigen Fortschritt feiern möchten:

Aawangen → **Aatech** oder **AquaVista** (Verbindung von Wasser/Tradition mit moderner Perspektive)

Huzenwil → **Smartwil** (Der historische Hof transformiert in die vernetzte Zukunft)

Häuslenen → **EcoSiedel** oder **Novahausen** (Der Wandel von kleinen Häuschen zu nachhaltigen, modernen Lebensräumen)

2. Die Natur- & Lebensqualität-Linie

Konzentriert sich auf das, was das Wohnen im Thurgau heute ausmacht:

Aawangen → **Aawaldau** oder **Bachhang** (Modernisierung der alten Bedeutung)

Huzenwil → **Huzenberg** oder **Freihof** (Betont die Lage und die Dorfgemeinschaft)

Häuslenen → **Sonnengärtli** oder **Grünhus** (Spiegelt die ländliche Idylle im modernen Gewand wider)

3. Das Fusions-Konzept (Ein gemeinsamer Name)

Falls das Dorffest sogar genutzt werden soll, um alle drei Orte symbolisch unter einem gemeinsamen Dachnamen zu vereinen:

Thurgau-Süd oder **Dreidorf**

Aahausen-Huzenwil

Lauchetal-Nova

The End



Der Garten- und Holzspezialist direkt im ... Dorf und im Internet ...

www.forsta.ch



Forsta (Andi Huber)
Büelberg 20
8522 Häuslenen
Tel. 052 / 721 86 57
Natel 079 / 631 15 70
a.huber@forsta.ch

Digitaler Schalter des Kantons Thurgau

Die Dienstleistungen des digitalen Schalters des Kantons Thurgau werden laufend ausgebaut. Neu kann auch die Wohnsitzbestätigung bequem online bestellt werden. Entdecken Sie die vielfältigen Angebote des digitalen Schalters und profitieren



Save the date: Aadorfer Nacht

Freitag, 20. November 2026 – merken Sie sich dieses Datum bereits heute vor. Die diesjährige Aadorfer Nacht steht erneut unter dem Motto «Wir feiern, ehren, danken». Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Beratung Pro Senectute

Die Pro Senectute berät bei Fragen rund um Finanzen, Vorsorge, Recht, Pflegehilfe, Betreuung, Wohnen, Gesundheit und Lebensgestaltung. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich zu Ihren Themen im Bereich Alter kostenlos (ab gesetzlichem Rentenalter) beraten.

Nächste Beratungstermine in Aadorf, Gemeindezentrum:

Mittwoch, 30. September

Wünschen Sie einen Beratungstermin bei Denise Schenk? Dann melden Sie sich **vorgängig** für eine Terminvereinbarung gerne unter 071 966 55 25 oder denise.schenk@pstg.ch.

The End



WIR SUCHEN DICH

GESTALTE MIT UNS DAS DORFLEBEN:

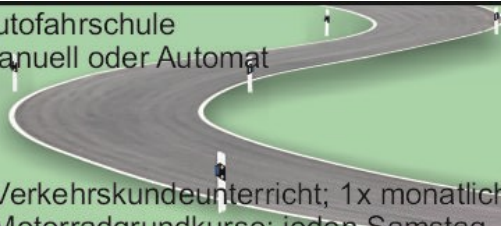
- EVENTS PLANEN UND UMSETZEN
- MENSCHEN ZUSAMMENBRINGEN
- GEMEINSAM GROSSES BEWEGEN

MELDE DICH: INFO@HAEUSLENEN.CH



bruno kneubühler

auto- und motorrad- fahrschule
8355 Aadorf, 079 671 17 25



Autofahrschule
Manuell oder Automat

- Verkehrskundeunterricht; 1x monatlich
- Motorradgrundkurse; jeden Samstag

Folgende Personen haben sich in unseren
Ortsteilen niedergelassen:

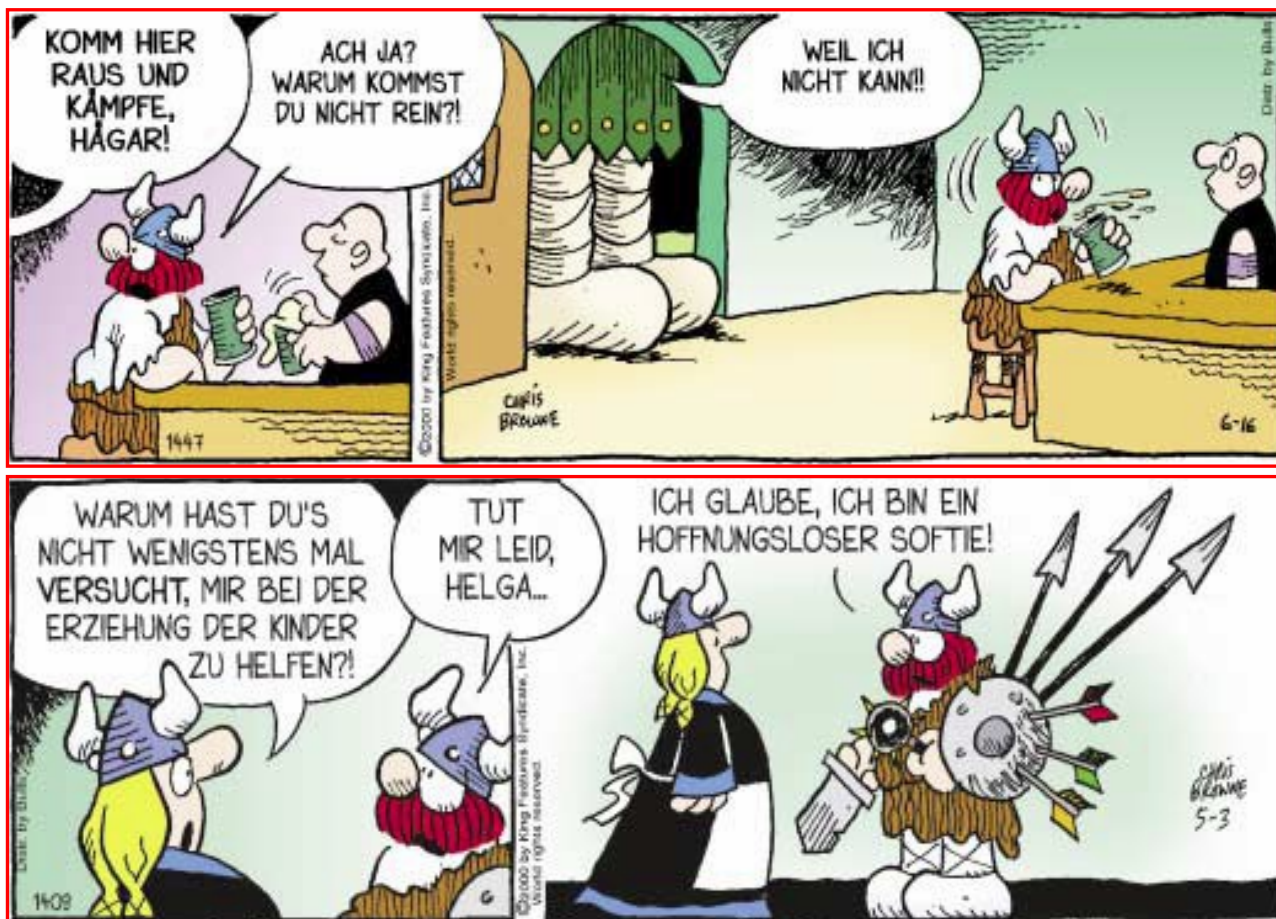
'Andrea' Verena Erni Werner Furrer
Muzafera Wittwer Anina Gisler

Mitglieder

Peter Müller
Tigran Avakian
Leo Welter
Andrea Müller
Christoph Bryner
Bernadette Roos
Monika Wartenweiler
Michel Gehring

Chefredakteur
Dorfverein
Elektra Häuslenen
Chor&more
Layout
Lektorat
Kassierin / Buchhaltung
Vertretung Gemeinderat

DER SCHRECKLICHE
HÄGAR



Gefunden auf  funpot

Dorfzweig Aawangen-Häuslenen



Immobilien Bau Treuhand GmbH
Gewerbstrasse 2
8500 Frauenfeld
www.msdc.ch

msdc
IMMOBILIEN BAU
TREUHAND GMBH



Markus Scholdei, Geschäftsführer

verwalten. verkaufen. schätzen. beraten.

Fred und Klaus treffen sich wie üblich am Dienstagabend um über Ihre Schandtaten vom letzten Wochenende zu reden.

Prahlt Fred:

"Ich war am Wochenende auf einer Party. Die war Klasse. Die Gastgeber hatten sogar ein goldenes Klo!"

Daraufhin Klaus:

"Du hast ne Meise, ein goldenes Klo ..."

Nach einigem Hin und Her kommen beide auf die Idee, zu den Leuten, die die Party gegeben haben, zu gehen und nachzusehen, ob das mit dem goldenen Klo auch tatsächlich stimmt. Gesagt getan. Sie marschieren los und einige Minuten später klingelt Fred an der Tür.

Eine etwas ältere Frau öffnet und blickt die beiden fragend an: "Kann ich Ihnen helfen?"

Fred:

"Ja, gnädige Frau. Ich war hier am Wochenende bei Ihnen auf Ihrer Party, und mein Freund Klaus hier, will mir nicht glauben, dass Sie hier im Haus ein goldenes Klo haben."

Die Frau guckt die beiden an, dreht sich in den Hausflur und ruft ganz laut: "Hermann, hier ist das Schwein, das in deine Posaune geschissen hat!"

The End

Blumen - Obst - Gemüse

frisch von Ammann's Hof

- Äpfel / Birnen
- Tomaten
- Peperoni / Zwiebeln
- Gurken / Zucchini
- Kartoffeln
- Speise- und Zierkürbisse
- Süssmost / Eier
- Blumen zum selber schneiden

Fam. Ammann, Häuslenen

0527219815 www.ammanns-hof.ch

September 2026

Do 10.	ab 8.00 Uhr	Altmetallsammlung	ganze Gemeinde Aadorf
So 13.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Männerchor Ettenhausen	Evang. Kirche Aadorf
Di 15.	10.00 Uhr	Aaheim-Gottesdienst mit Abendmahl	Aaheim: Andachtsraum
	8.00 - 9.30 Uhr	Mütttertreff Aawangen/Häuslenen	MZS Schule Häuslenen
Mi 16.	ab 8.00 Uhr	Altpapiersammlung Aawangen Häuslenen	
Do 17.	9.30 Uhr	Morgenandacht	Evang. Kirchgemeinde- zentrum
	10.00 Uhr	Singe mit de Chlinste	Evang. Kirchgemeinde- zentrum
Fr 18.	19.00 Uhr	Männerabend	Evang. Kirchgemeinde- zentrum
	ab 19.00 Uhr	Jahresversammlung Elektra Häuslenen: Ab 19 Uhr Verpflegung, 20 Uhr Versammlungsbeginn	MZS Schulhaus Häuslenen
Sa 19.	10 Uhr	Family-Time „Wow, ein Dachs!“	Evang. Kirche Aadorf
	11.00 Uhr	Neuzuzüger-Apéro	Gemeinde- und Kulturzentrum Aadorf
	14.00 Uhr	Spielnachmittag für alleinstehende Frauen	Evang. Kirchgemeinde- zentrum

September 2026

So 20.	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag	Zwischen den Kirchen
Mi 23.	16.00 Uhr	Ökumenischer Nachmittag 66plus (mit Anmeldung)	Aaheim: Saal
Do 24.	16.00 Uhr	Ökumenischer Nachmittag 66plus (mit Anmeldung)	Aaheim: Saal
Fr 25.	16.00 Uhr	Kids-/Teenietreff «Gott isch immer debii... drum bini dankbar»	Evang. Kirchgemeindezentrum
	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst «Gottes Geist bewegt»	Evang. Kirche Aadorf
	20.00 Uhr	Jugendabend "deeper" «Der gerechte Gott»	Evang. Kirchgemeindezentrum
So 27.	9.40 Uhr	s'10i-Gottesdienst mit Vorstellung der neuen KonfirmandInnen	Evang. Kirche Aadorf
	17.00 Uhr	Konzert mit Instrumentalisten Kooperation mit Musikschule Aadorf	Evang. Kirche Aawangen
Di 29.	8.00 - 9.30 Uhr	Müttertreff Aawangen/Häuslenen	MZS Schule Häuslenen

Oktober 2026

Do 1.	9.30 Uhr	Morgenandacht	Evang. Kirchgemeindezentrum
Sa 3.	19.30 Uhr Türöffnung	Lottoabend Chor&more: 19.30 Türöffnung, ab 20 Uhr Spielbeginn, Hauptpreis Reisegutschein: Wert 400 Fr.	MZS Schule Häuslenen
So 4.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst	Evang. Kirche Aawangen
Di 6.	10.00 Uhr	Aaheim-Gottesdienst	Aaheim: Andachtsraum
So 11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Evang. Kirche Aadorf
Sa 17.	14.00 Uhr	Spielnachmittag für alleinstehende Frauen	Evang. Kirche Aadorf
Di 20.	10.00 Uhr	Aaheim-Gottesdienst	Aaheim: Andachtsraum
Do 22.	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis	Evang. Kirchgemeindezentrum
Sa 24.	10.00 Uhr	Singe mit de Chlinste	Evang. Kirchgemeindezentrum
	19.30 Uhr	Konzert Singing People	Evang. Kirche Aadorf
So 25.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit 3.Klassen, Thema Taufe	Evang. Kirche Aadorf
Di 27.	8.00 - 9.30 Uhr	Müttertreff Aawangen/Häuslenen	MZS Schule Häuslenen
Do 29.	14.00 Uhr	Nachmittag 66plus	Evang. Kirchgemeindezentrum
Sa 31.	10.00 Uhr	Fiire mit de Chline	Evang. Kirchgemeindezentrum



So 1.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationstag	Evang. Kirche Aawangen
Di 3.	10.00 Uhr	Aaheim-Gottesdienst mit Abendmahl	Aaheim: Andachtsraum
Do 5.	9.30 Uhr	Morgenandacht	Evang. Kirchgemeinde- zentrum
	12.00 Uhr	Chilezmittag	Evang. Kirchgemeinde- zentrum
	20.00 Uhr	TreffF - Elisabeth Kübler-Ross oder: Abschied vom Leben	Evang. Kirchgemeinde- zentrum
Sa 7.	ab 17.00 Uhr	Spieleabend DV mit Verpflegung	MZS Schulhaus Häuslenen
So 8.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Laiensonntag	Evang. Kirchgemeinde- zentrum
Di 10.	8.00 - 9.30 Uhr	Müttertreff Aawangen/Häuslenen	MZS Schule Häuslenen
Fr 13.	16.00 Uhr	Kids-/Teenietreff «Gott isch immer debii... drum verzelli mini Sorge»	Evang. Kirche- meindezentrum
	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst	Evang. Kirche Aadorf
	20.00 Uhr	Jugendabend "deeper"	Evang. Kirchgemeinde- zentrum
So 15.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Evang. Kirche Aadorf
	17.00 Uhr	Konzert Belcanto Chor	Evang. Kirche Aadorf
Di 17.	10.00 Uhr	Aaheim-Gottesdienst	Aaheim: Andachts- raum
Do 19.	9.30 Uhr	Morgenandacht	Evang. Kirchgemeinde- zentrum
	10.00 Uhr	Singe mit de Chlinste	Evang. Kirchgemeinde- zentrum
	14.00 Uhr	Nachmittag 66plus	Evang. Kirchgemeinde- zentrum
	19.00 Uhr	Bibelgesprächskreis	Evang. Kirchgemeinde- zentrum
Sa 21.	14.00 Uhr	Spielnachmittag für alleinstehende Frauen	Evang. Kirchgemeinde- zentrum
So 22.	9.30 Uhr	Andacht auf dem Friedhof	Abdankungshalle Friedhof Aadorf
	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Evang. Kirche Aadorf
Di 24.	8.00 - 9.30 Uhr	Müttertreff Aawangen/Häuslenen	MZS Schule Häuslenen
So 29.	9.40 Uhr	Stationengottesdienst zum 1. Advent	Evang. Kirche Aadorf